

## VERANSTALTUNGSORT

### HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT DÜSSELDORF UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK

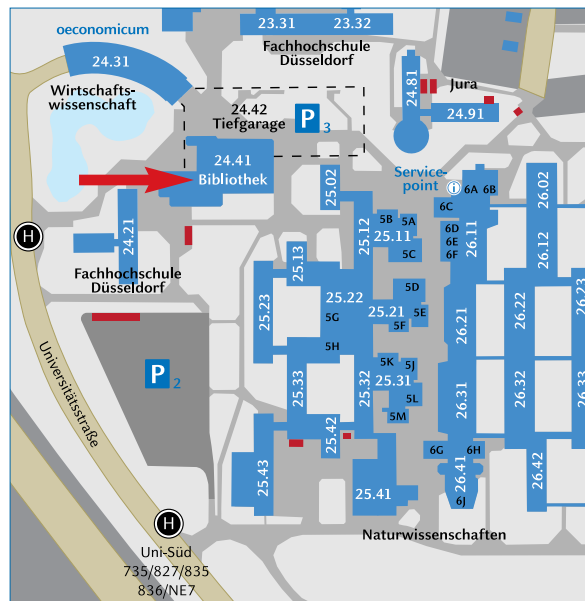
Universitätsstraße 1

Gebäude 24.41 (Bibliothek)

40225 Düsseldorf

Parken: Parkplatz P2 „Math.-Nat. Fakultät“

ÖPNV: Haltestelle „Universität-Süd“



## KOOPERATIONSPARTNER



## ANMELDUNG

**FAX: 0211-77928220**

E-Mail: [Lopedoto@diwa-dus.de](mailto:Lopedoto@diwa-dus.de)

(Bitte benutzen Sie diese Seite auch als Faxformular)

- Hiermit melde ich mich bis zum 16.09.2011 zur Veranstaltung

**INNOVATIONSFORUM  
SCIENCE MEETS INDUSTRY**  
am 20.09.11 an

Vorname | Name: \_\_\_\_\_

Position: \_\_\_\_\_

Abteilung: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ | Ort: \_\_\_\_\_

Tel. | Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

## ANSPRECHPARTNER

DIWA Düsseldorf Innovations- und Wissenschaftsagentur GmbH

Frau Filo Lopedoto

Merowingerplatz 1a

40225 Düsseldorf

Tel.: 0211 77928212

[www.diwa-dus.de](http://www.diwa-dus.de)



## INNOVATIONSFORUM SCIENCE MEETS INDUSTRY

**Kooperationsmöglichkeiten  
an der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf**

### Fokus: Institut für Biochemie

- Membrantransport
- Biokatalyse
- Lantibiotika

**Dienstag, 20.09.2011**

16:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf

## ZUR VERANSTALTUNG

Das Innovationsforum Science meets Industry bietet Ihrem Unternehmen die Möglichkeit, Einblicke in die aktuellen Forschungsprojekte und Entwicklungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) zu erhalten.

### ZIEL

Ziel ist es, dauerhafte und systematische Kooperationen zwischen Ihrem Unternehmen und der HHU anzuregen und zu sichern.

### ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Forschungs- und Entwicklungsleiter, Naturwissenschaftler, Ingenieure und Führungskräfte aus Unternehmen der Biologie, Chemie, Biochemie und Biotechnologie.

### VERANSTALTER

Die **DIWA Düsseldorf Innovations- und Wissenschaftsagentur GmbH** ist die gemeinsame Transfer- und Innovationsagentur der HHU und der Landeshauptstadt Düsseldorf. Die DIWA GmbH vermarktet wirtschaftsrelevante Forschungs- und Entwicklungsergebnisse und vermittelt Kooperationen.

## PROGRAMM

**16:00 Uhr** Begrüßung durch Dr. Thomas Heck, Geschäftsführer der DIWA GmbH

## PROFIL DES LEHRSTUHLSS FÜR BIOCHEMIE I:

### FORSCHUNGS- UND KOOPERATIONSSCHWERPUNKTE

- Protein-Membranwechselwirkungen
- Membrantransport
- Bioenergetik (Atmungskettenkomplex von Mitochondrien)
- Biokatalyse (Chemie mit Enzymen)
- Optimierung enzymatischer Prozesse
- Röntgenstrukturanalyse von Proteinen
- Natürliche Abwehrmechanismen von Bakterien
- Wirkungsweise von Lantibiotika
- Drogenresistenz von Bakterien, Pilzen und humanen Zellen
- Proteinsekretion
- Entwicklung stabiler Peptide mittels Modifikationen

### AUSSTATTUNG

- Proteinexpression und –aufreinigung
- Protein-Protein Wechselwirkung (Fluoreszenzspektroskopie, Plasmonenresonanz, Kalorimetrie)
- Strukturanalyse mittels Röntgenbeugung
- Thermoanalyse
- Massen-Spektrometrie
- Kernresonanz-Spektroskopie
- Schwingungs-Spektroskopie
- Rasterelektronenmikroskopie

**16:05 Uhr** Präsentation des Lehrstuhls Biochemie I | [Prof. Dr. Lutz Schmitt](#)

**16:30 Uhr** „Ein ABC des Membrantransportes – von Nanomaschinen zur Drogenresistenz“ mit Gelegenheit zur Diskussion und Fragen | [Prof. Dr. Lutz Schmitt](#)

## REFERENTEN



**PROF. DR. LUTZ SCHMITT** *leitet den Lehrstuhl für Biochemie I an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.* Seine Forschungsinteressen umfassen Membrantransport, Protein-Proteinwechselwirkung und Strukturanalyse von Proteinen. Ziel seiner Forschung ist das Verständnis von funktionalen und strukturellen Aspekten von ABC Transportern auf molekularer Ebene.



**DR. SANDER SMITS** *leitet eine Arbeitsgruppe am Lehrstuhl für Biochemie I der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.* Seine Forschungsinteressen umfassen Lantibiotika, insbesondere das Peptid Nisin aus *Lactococcus lactis*. Ziel der Forschung ist ein tieferes Verständnis der Reifung, Sekretion und Wirkungsweise von Lantibiotika. Desweiteren beschäftigt er sich mit der Autoimmunität von Bakterien. Anwendung findet seine Arbeit bei der Herstellung von neuartigen Antibiotika, in der Nahrungsmittelindustrie und der chemischen Industrie.

**17:00 Uhr** „Von der Grundlage zur Anwendung – Lantibiotika als neue Antibiotika“ mit Gelegenheit zur Diskussion und Fragen | [Dr. Sander Smits](#)

**17:30 Uhr** Get together